

Verwaltungsgericht Potsdam  
- Der Pressesprecher -



VG Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32, 14469 Potsdam  
Postfach 60 15 52, 14415 Potsdam

[www.vg-potsdam.brandenburg.de](http://www.vg-potsdam.brandenburg.de)

## Pressemitteilung

Pressesprecher: Ruben Langer

Nebenstelle: (0331) 2332-308

Telefax: (0331) 2332-490

E-Mail: [pressestelle@vg-potsdam.brandenburg.de](mailto:pressestelle@vg-potsdam.brandenburg.de)

Potsdam, den 27. Januar 2016

### **Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wilfried Hamm tritt in den Ruhestand**

Mit Ablauf des Januars 2016 wird der Vorsitzende Richter am Verwaltungsgericht Wilfried Hamm nach 38-jähriger Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst und nach über 25 Jahren Tätigkeit am Verwaltungsgericht Potsdam in den Ruhestand treten.

Wilfried Hamm wurde 1950 in Köln geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und Bonn, dem ersten juristischen Staatsexamen in Köln und dem zweiten juristischen Staatsexamen in Düsseldorf begann er 1981 seine richterliche Laufbahn am Verwaltungsgericht Düsseldorf, wo er auch 1984 zum Richter auf Lebenszeit ernannt wurde. 1989 wechselte er an das Verwaltungsgericht Köln.

Bereits vor der Wiedervereinigung wurde Wilfried Hamm im September 1990 an das damalige Kreisgericht Potsdam abgeordnet, wo er den Vorsitz einer Kammer für Verwaltungssachen übernahm. Er gehört damit zu den Verwaltungsrichtern „der ersten Stunde“, die vom Partnerland Nordrhein-Westfalen nach Brandenburg gingen und hier maßgeblich den Aufbau einer unabhängigen Justiz im Land Brandenburg prägten. Dank seines großen persönlichen Engagements auch als Errichtungsbeauftragter konnten am Kreisgericht Potsdam die Kammern für Verwaltungssachen zügig ihre Arbeit aufnehmen. Zudem wirkte Wilfried Hamm an verschiedenen Stellen entscheidend an der rechtsstaatlichen Umgestaltung der Justiz mit. Nach Errichtung des Verwaltungsgerichts Potsdam wurde Wilfried Hamm am 29. Juni 1993 unter gleichzeitiger Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgericht nach Potsdam versetzt.

Als Vorsitzender der 1. Kammer prägte er fortan die Rechtsprechung insbesondere im Recht der offenen Vermögensfragen, im Umweltrecht sowie im Bereich des Wahl- und Kommunalrechts. In die Zuständigkeit der 1. Kammer fielen dabei umfangreiche

Rückübertragungsverfahren - so im Bereich Teltow-Seehof oder die Sommerfeldsiedlung in Kleinmachnow -, das erste Urteil zum sog. Bombodrom oder die Entscheidung zum Schutz der Großtrappe an der ICE-Trasse nach Hannover.

Auch der juristische Nachwuchs war Wilfried Hamm besonders wichtig; so war er als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Referendare und als Prüfer im ersten und zweiten Staatsexamen tätig. Neben vielen weiteren Aktivitäten außerhalb des eigentlichen Berufslebens engagiert sich Wilfried Hamm aktiv justizpolitisch, insbesondere im Rahmen der „Neuen Richtervereinigung“, deren Sprecher des Bundesvorstandes und Sprecher des Landesvorstandes Brandenburg er war. Dabei setzt er sich u.a. nachdrücklich für die Stärkung der Unabhängigkeit der Justiz und deren Selbstverwaltung ein.